

146 Teilnehmer erschwitzten sich total 36 000 Franken für einen guten Zweck

von Christian Murer — az Limmattaler Zeitung

4.9.2016 um 18:24 Uhr



Achtung, fertig, los: Der Limmattaler 2-Stunden-Lauf startete an der Weihermattstrasse. Von kleinen Kindern bis zu Über-70-Jährigen waren alle Altersklassen am Lauf mit dabei.

© Christian Murer

Die Teilnehmer des vierzehnten 2-Stunden-Laufs in Urdorf sind zusammen 2045 Kilometer gerannt. Der Erlös kommt nun Jugendlichen in Kolumbien zugute.

Das Projekt vom 2-Stunden-Lauf ist jedes Mal professionell und sorgfältig ausgesucht. Darum unterstütze ich dieses Vorhaben voll und ganz», sagte Heidi Brandenberger nach dem Lauf. Sie machte schon zum vierzehnten Mal mit. Einen besonderen Dank richtete die 72-Jährige an ihre treuen Sponsoren, die sie in all den Jahren unterstützt hätten. Von Anfang an mit dabei sind auch Norbert Müller und Toni Blaser, der 20,7 Kilometer lief und so genau 3612 Franken Sponsorengelder einholte. Mitgemacht haben am diesjährigen 2-Stunden-Lauf am Samstag 146 Läuferinnen und Läufer. Zusammen legten sie 2045 Kilometer zurück.

Dabei kam ein Erlös von 36 000 Franken zusammen, der über das **Horyzon-Programm** des YMCA (der internationalen Dachorganisation des Cevi Schweiz) kolumbianischen Jugendlichen zugutekommt. Mit 25,3 Kilometern war Patrick Müller, Leiter Stab der Gemeinde Urdorf, der schnellste aller Läufer.

«Der Lauf hat mich voll motiviert», sagte der 15-jährige Urdorfer Lukas Bertschinger, «unter anderem, weil ich im kommenden Jahr konfirmiert werde und es für den Lauf drei Punkte gibt.» Am Anfang sei er voll

gelaufen, doch in der dritten Runde sei er kaputt gewesen und habe daher eine kurze Pause einlegen müssen.

Doch stolz fügte der FCU-Junioren-Fussballer an: «Dennoch bin ich neun Runden gelaufen, das sind genau 20,7 Kilometer.» Eine positive Kurzbilanz zog auch OK-Chef Adrian Basset: «Es war wieder einmal ein erfreulicher Anlass: Topwetter, topmotivierte Teilnehmende und eine Topstimmung.»

Verwandte Themen: